

640170-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Fachplanung TGA-ELT für die Erweiterung und Sanierung der Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg, 1. Bauabschnitt

OJ S 206/2024 22/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mittelschulverband Wartenberg

E-Mail: bauamt@vg-wartenberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung TGA-ELT für die Erweiterung und Sanierung der Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg, 1. Bauabschnitt

Beschreibung: Fachplanung TGA-ELT für die Erweiterung und Sanierung der Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg, 1. Bauabschnitt (Anlagengruppen 4 und 5, Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 55 HOAI, stufenweise)

Kennung des Verfahrens: a892ae7a-50b0-4ab3-b084-ec633d082c14

Interne Kennung: MSV-621-8-5-4

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die Vergabepattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren liegt ausschließlich beim Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Auch Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform einzureichen. Damit sichergestellt ist, dass die Antworten rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen Nachfragen bis spätestens 9 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen. Für die Angebotserstellung werden keine Kosten erstattet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Regelungen zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 - 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung TGA-ELT für die Erweiterung und Sanierung der Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg, 1. Bauabschnitt

Beschreibung: Fachplanung TGA-ELT für die Erweiterung und Sanierung der Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg, 1. Bauabschnitt (Anlagengruppen 4 und 5, Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 55 HOAI, stufenweise)

Interne Kennung: MSV-621-8-5-4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen; mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1 -2 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht jeweils nicht.; Besondere Leistungen nach Bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen; mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1 -2 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht jeweils nicht.; Besondere Leistungen nach Bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als Juni 2024 (soweit einschlägig)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Gesamtumsätze in den letzten 3 Geschäftsjahren, netto Mindestanforderungen zu A): 200.000,00 €/Jahr netto im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre B) Umsätze mit vergleichbaren Leistungen (Fachplanung TGA-ELT) in den letzten 3 Geschäftsjahren, netto C) Nachweis des Bieters/Mitglieds einer Bietergemeinschaft über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit jeweils einer Deckungssumme von 1 Mio. EUR für Personenschäden und 1 Mio. EUR für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderungen zu C): Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Benennung von Referenzprojekten (siehe Formblatt Referenzen) des Wirtschaftsteilnehmers aus den Jahren 2016 bis heute (siehe Formblatt Referenzen). Zugelassen sind nur Referenzprojekte über die Fachplanung TGA (§ 53 HOAI), die baufertiggestellt wurden und Baukosten der bearbeiteten Anlagengruppen von mindestens 0,4 Mio. € brutto aufweisen. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: a) Bezeichnung, b) Beschreibung der Baumaßnahme (Neubau/Erweiterungsbau/Umbau/Modernisierung), c) Zeitpunkt der Auftragserteilung, d) beauftragte Leistungsphasen, e) Leistungsstand (abgeschlossene Leistungsphasen, Zeitpunkt der Baufertigstellung), f) Anlagengruppen mit Honorarzone gem. § 56 HOAI, g) Baukosten brutto der bearbeiteten Anlagengruppen, h) Vergleichbare Aufgabenstellungen (Maßnahme im laufenden Betrieb, PV-Anlage, Anbindung an den Bestand, Netzwerkanbindung an den Bestand, LED-Beleuchtung) i) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel-Nr. Mindestanforderungen zu A): Es werden nur die gemäß A) zugelassenen Referenzen berücksichtigt. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt über eine Anbindung an den Bestand benannt werden. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt mit Netzwerkanbindung an den Bestand benannt werden. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt mit PV-Anlage benannt werden. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt mit LED-Beleuchtung benannt werden. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt benannt werden, das eine Maßnahme im laufenden Betrieb darstellt. Es muss zudem mit den eingereichten Referenzen nachgewiesen werden, dass für die Anlagengruppen 4 und 5 in mindestens Honorarzone II jeweils die Leistungsphasen 2 und 3 und 5 bis 8 erbracht und abgeschlossen worden sind (dies gilt nicht für jede, sondern für die Summe der eingereichten Referenzen). B) Anzahl der angestellten Dipl.-Ing. (o. glw. Abschluss), die im Bereich Fachplanung TGA-ELT tätig sind, einschließlich Büroinhaber. Mindestanforderung zu

B): Es müssen mindestens 2 Dipl.-Ing. (o. glw. Abschluss) angegeben werden können. C) Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist, und Benennung des Unterauftragnehmers. (Der Einsatz von Unterauftragnehmern für die Leistungsphase 8 ist ausgeschlossen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Sämtliche Zuschlagskriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23997d-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23997d-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23997d-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 Abs. 2 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mittelschulverband Wartenberg

Registrierungsnummer: 09177720-MSV-05

Stadt: Wartenberg

Postleitzahl: 85456

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@vg-wartenberg.de

Telefon: +4987627309-300

Fax: +4987627309129

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23997d-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 0002

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 76d946e6-d532-4987-9ff9-c9bd8626002c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/10/2024 00:00:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 640170-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/10/2024